

Das Teilhabe-Gestaltungs-System (TGS)

ist ein Instrument zur Teilhabe, das gemeinsam von Menschen mit und ohne Behinderung entwickelt wurde.

Das TGS

- benutzt die ICF* als sprachliche Grundlage
- baut auf dem Wunsch-Wahlrecht des Leistungsberechtigten auf
- ermöglicht eine nachvollziehbare Bedarfsermittlung
- kann von allen Beteiligten in Teilhabeverfahren genutzt werden
- stellt Materialien zur Anwendung in der Praxis zu Verfügung
- enthält sechs Module, die sich aufeinander beziehen
- dokumentiert Maßnahmen und ihre Ergebnisse

* Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (WHO)

Das Teilhabe-Gestaltungs-System (TGS)

wurde in der Praxis für die Praxis entwickelt.

Beteiligt waren:

- Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnstätten
- Klienten des Ambulant Betreuten Wohnens
- Angehörige und gesetzliche Betreuer als Vertreter von Menschen mit schwerst-mehrfacher Behinderung
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beteiligten Einrichtungen
- weiteren Berufsgruppen (Ärzte, Psychologen, Lehrer, Physiotherapeuten)



Wissenschaftliche Begleitung:

AFEBS Reha, Prof. Dr. G. Grampp

Informationen und Kontakt:

- Nils Wöbke
nwobke@lhw-verbund.de
Tel. 0151 11728296
- Julia Dolata
jdolata@st-nicolaiheim.de
Tel. 0171 1840982

Norddeutsches Diakonie Netzwerk



Teilhabe-Gestaltungs-System

TGS



Ein Instrument auf Basis
der ICF zur Gestaltung
der Teilhabe

Das Teilhabe-Gestaltungs-System (TGS) Die sechs Module

1. **Bedürfnisse** (Analyse)
2. **Anforderungen** (Screening)
3. **Einschätzung** (Assessment)
4. **Bedarfe** (Assignment)
5. **Maßnahmen** (Intervention)
6. **Auswertung** (Evaluation)

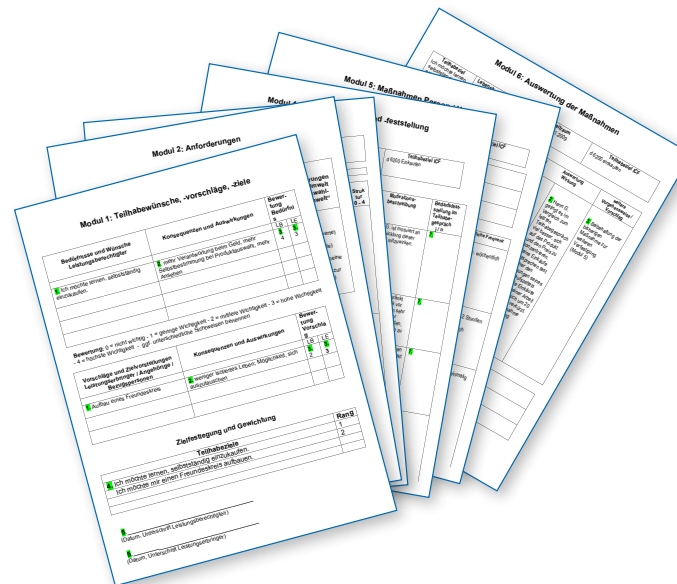
Das Teilhabe-Gestaltungs-System (TGS) wurde als ICF – gestütztes Instrument im Rahmen eines Projektes von BewohnerInnen/NutzerInnen und Fachkräften sowie Angehörigen und BetreuerInnen an 17 Lernorten der beteiligten Einrichtungen entwickelt.

Es orientiert sich an den Kriterien für Instrumente zur Ermittlung des Teilhabebedarfs und der Planung der Teilhabe des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge.

Es berücksichtigt die Empfehlungen der Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe zum Teilhabemanagement.

Das Teilhabe-Gestaltungs-System (TGS) Der Inhalt

- eine Dokumentationsstruktur mit übersichtlichen Formularen
- erprobte Formulare und Materialien zur Ermittlung des Teilhabebedarfs, zur Planung der Teilhabemaßnahmen, zur Dokumentation und Auswertung der Maßnahmen
- Übersetzungshilfen für die Nutzung der ICF
- ein Handbuch in leichter Sprache
- im Anschluss an eine Testphase ein EDV-Programm (Ende 2011)



Das Teilhabe-Gestaltungs-System (TGS) Die Möglichkeiten

- Transparente Klärung von Teilhabewünschen und Ableitung von Teilhabezielen
- Übersetzung in die ICF als einheitliche Sprache
- Einschätzung von Teilhabefähigkeit der Person und Teilhabestruktur der Umwelt durch standardisierte Kriterien
- Entwicklung wirkungsvoller Teilhabemaßnahmen
- Wahrnehmung neuer Perspektiven und daraus abgeleitet veränderte Handlungsmuster im Umgang mit Leistungsberechtigten
- Vereinfachung der Kommunikation zwischen allen Anwendern durch die Struktur der Module und die Nutzung von praxiserprobten Materialien